

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 227
FRANZ XAVER FRIEDRICH

2. Ausgabe

Wien, am 15. September 1937.

115.000 Fahrräder in Wien angemeldet.

Kurze Verlängerung der Anmeldefrist.

Da Ende der Urlaubszeit hat es mit sich gebracht, dass die Anmeldungen der in Wien abgabepflichtigen Fahrräder in den letzten Tagen ganz gewaltig gestiegen sind. So mussten die Bezirkshauptmannschaften am 13. d. 15.500, am 14. d. nicht weniger als 16.500 und heute neuerlich rund 16.000 Anmeldungen bewältigen, so dass mit heutigem Tage insgesamt 115.000 Fahrräder angemeldet sind.

Dabei ist es aber gewiss, dass noch zahlreiche Anmeldungen ausstehen, da der Mittelschulunterricht erst am 18. d. beginnt und immer noch Urlauber einrücken. Um etwaige Härten, die sich aus einer Terminüberschreitung ergeben könnten, zu mildern, hat der Bürgermeister mit Verordnung vom 15. d. den Anmeldetermin bis zum 22. d. erstreckt. Die Anmeldungen werden von den Bezirkshauptmannschaften täglich von 8 Uhr bis 15 Uhr entgegengenommen. Um jenen Personen, die sonst schwer von der Arbeit abkommen können, die Anmeldung zu erleichtern, wurde Vorsorge getroffen, dass die Anmeldestellen am kommenden Samstag auch bis 15 Uhr Dienst halten. Uebrigens ist das persönliche Erscheinen des Radfahrers nicht nötig. Er kann das ausgefüllte Anmeldeformular auch durch eine Mittelsperson überbringen lassen. Von dieser Möglichkeit haben bereits viele Radfahrer Gebrauch gemacht. Die Mitnahme des Fahrrades zur Anmeldung ist, wie schon wiederholt mitgeteilt wurde, nicht erforderlich.

-. -